

ZEITREISE ZU FUSS DURCHS KLEINWALSERTAL

Eine spannende Reise in die Vergangenheit führt Wanderer durch das Tal der Walser: Mit viel Ruhe im Gepäck erkunden Besucher in zwei Tagen die Kraft der Jahrmillionen auf dem Gottesackerplateau und spüren Sagen und Lebenskunst der Walser nach

„Zeitlassen“: Was früher ein üblicher Gruß unter Bergsteigern im Kleinwalsertal war, wird zum Motto einer zweitägigen Tour in die Geschichte der Region. Die „Walser Zeitreise“ führt Wanderer von der formenden Kraft der Natur über Herkunft und Bräuche des Walservolks bis zur heutigen Lebenskunst zwischen Naturbezug und Globalisierung. Das Gottesackerplateau zählt zu den beeindruckendsten Formationen der Alpen – die Teilnehmer wandern über Millionen Jahre alte Kalkplatten, die durch Regenwasser zu einer bizarren Karstlandschaft verwittert sind. Auf einer Höhe von knapp 2.000 Metern entdeckt man hier seltene Pflanzen, die nur in der kargen Steinwüste des Naturschutzgebiets überleben. Der nächste Tag führt auf alten Handelspfaden der Walser zum Steinmandl: Der Gipfel wird zwar heute wenig begangen, steht aber im Mittelpunkt vieler alter Walser Sagen. Unterwegs lauschen die Wanderer den Geschichten des einheimischen Bergführers und tauchen tief in die Lebenswege und Eigenheiten des interessanten Bergvolks der Walser ein. Die Zweitages-Tour eignet sich für alle, die Kondition für fünf bis sieben Stunden Gehzeit mitbringen und bereit sind, sich auf die Geschichte einer bemerkenswerten Alpenregion einzulassen. Die Übernachtung erfolgt im komfortablen Berggasthof, inklusive geschichtskundigem Bergführer, einer Seilbahnfahrt und Halbpension. Das Paket für 195 Euro pro Person von Mai bis Oktober 2011 buchbar.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 0043-5517 51140, info@kleinwalsertal.com oder unter www.kleinwalsertal.com